

Zander

Künstliche Intelligenz und die Grenzen menschlicher Autonomie

Eine philosophische Annäherung

Das Buch untersucht aus philosophischer Perspektive die Frage, ob Künstliche Intelligenz die Autonomie des Menschen untergräbt. Werden wir zunehmend fremdbestimmt, wenn KI für uns entscheidet? Kontingente Eigenschaften wie künstliche Autonomie, Opazität und extreme Geschwindigkeit sind Parameter eines möglichen Kipppunktes, an dem Selbst- in Fremdbestimmung umschlägt: Verantwortung wird fraglich, wenn Entscheidungen nicht nachvollziehbar sind und menschliche Kontrolle verloren geht. Zugleich erschweren autonome KI-Systeme die Bewertung von Informationen hinsichtlich Wahrheit und Verlässlichkeit. Der Autor versteht KI schließlich als eine Form „smarter Macht“, die unser Denken, Urteilen und Handeln subtil, oft kaum wahrnehmbar, beeinflusst.

Das Buch untersucht aus philosophischer Perspektive die Frage, ob Künstliche Intelligenz die Autonomie des Menschen untergräbt. Werden wir zunehmend fremdbestimmt, wenn KI für uns entscheidet? Kontingente Eigenschaften wie künstliche Autonomie, Opazität und extreme Geschwindigkeit sind Parameter eines möglichen Kipppunktes, an dem Selbst- in Fremdbestimmung umschlägt: Verantwortung wird fraglich, wenn Entscheidungen nicht nachvollziehbar sind und menschliche Kontrolle verloren geht. Zugleich erschweren autonome KI-Systeme die Bewertung von Informationen hinsichtlich Wahrheit und Verlässlichkeit. Der Autor versteht KI schließlich als eine Form "smarter Macht", die unser Denken, Urteilen und Handeln subtil, oft kaum wahrnehmbar, beeinflusst.



39,90 €

39,90 € (zzgl. MwSt.)

Lieferfrist: bis zu 10 Tage

Artikelnummer: 9783689006440

Medium: Buch

ISBN: 978-3-68900-644-0

Verlag: Tectum Verlag

Erscheinungstermin: 10.08.2026

Sprache(n): Deutsch

Auflage: 1. Auflage 2026

Serie: Young Academics: Philosophie

Produktform: Kartoniert

Gewicht: 276 g

Seiten: 182

Format (B x H): 148 x 206 mm

